

Die Rassen des zahmen Hundes.

Von dem w. M. Dr. Leop. Jos. Fitzinger.

II. Abtheilung.

Die vorliegende zweite Abtheilung meiner Abhandlung „Über die Rassen des zahmen Hundes“ ist der Charakteristik der einzelnen Rassen gewidmet. Um weitläufige Beschreibungen zu vermeiden, habe ich mich darauf beschränkt, nur diejenigen Merkmale in dieselbe aufzunehmen, durch welche man die verschiedenen Formen zu erkennen und von verwandten Rassen zu unterscheiden im Stande ist. Deßhalb habe ich auch die ihrer Gestalt nach zunächst verwandten mit einander verglichen und die gegenseitigen Unterschiede hervorgehoben, wodurch ihre richtige Erkennung wesentlich erleichtert wird, insbesondere wenn man hierbei die Abbildungen zu Hilfe nimmt, welche in der Synonymie citirt sind. Bei dieser möglichst kurz gehaltenen Charakteristik der einzelnen Rassen habe ich dieselbe Reihenfolge eingehalten wie in der ersten Abtheilung dieser Abhandlung bei der Erläuterung ihrer Synonymie und Abstammung, weshalb auch zur leichteren Auffindung jede Rasse mit eben derselben Nummer bezeichnet ist, welche sie in der ersten Abtheilung führt.

I. Gruppe. **Haushunde** (*Canes domestici*).

Typischer Charakter. Kopf von mäßiger Größe, länglich und nicht sehr hoch. Stirne schwach gewölbt oder flach. Schnauze ziemlich kurz, mäßig hoch, nach vorne zu sehr stark verschmälert und scharf zugespitzt. Lippen straff. Ohren mehr oder weniger kurz, nicht sehr breit, zugespitzt, aufrechtstehend, oder halb aufrechtstehend und gegen die Spitze gebrochen und überhängend. Hals ziemlich kurz und dick. Leib etwas gedrungen oder schwach gestreckt und voll. Brust nur wenig breit. Beine mittelhoch und stark,